



Verband

2/5

Termine für neue Toris-Seminare 2009 +++ Heinz Schütte bekommt Sportmedaille der Stadt Braunschweig verliehen +++ FN-Turniersportstatistik: Turniersport erfreut sich 2008 größerer Beliebtheit – PSV Hannover an dritter Stelle +++ Mitgliederstatistik FN: Vereinsmitgliederentwicklung im Pferdesport weiter leicht rückläufig +++ DAP-Seminarreihe „Besser Sitzen“ am 20. April 2009 in Gleichen +++ 4. Bundespferdefestival: Deutschlands Freizeitreiter treffen sich im Juni in Bayern +++ Juleica – Ausbildung bei der Sportjugend Hildesheim +++ Das Grüne Band für Talentförderung: Bewerbungen für Sportvereine bis 31. März möglich

Dressur

5

Sechs Ponydressurreiter für Bundesauswahl-Lehrgang Preis der Besten in Verden nominiert

Springen

5/6

Drei Teilnehmer des PSV Hannover für HGW- Bundesnachwuchschampionat in Braunschweig nominiert +++ Bundeskader Springen 2009 aufgestellt: Ehepaar Beerbaum für den PSV Hannover dabei

Vielseitigkeit

6

Aktivensprecher Vielseitigkeit auf Bundesebene in Sahrendorf gewählt +++ Liste nationale und internationale Vielseitigkeitsturnier 2009 online +++ Qualifikationskriterien DJM Vielseitigkeit 2009 online

Voltigieren

6

Oster-Voltigiercamp im Harz +++ Einladung zum Voltigierturnier Ravensberg-Borgholzhausen am 14./15. März 2009

Fahren

6/7

Kaderberufungs-relevante Fahrturniere 2009 und Sichtungsprüfungen für WM 2009 +++ Moritzburger Fahrponychampionat auch für K-Ponys +++ FN-Aktiventreffen Fahren: Arndt Lörcher neu im Fahrausschuss der Aktivenvertreter +++ Kader Fahren PSV Hannover: Kathrin Efeld startet mit Di Versace

Weitere Meldungen

7

Fotograf Enno Friedrich aus Lüneburg gewinnt Sven-Simon Preis mit Luhmühlener Vielseitigkeits-Foto



Seite 2/7

Verband

Neue Toris-Seminare und Anwender-Treffen 2009

Hannover (psvhannover-aktuell). Die neuen Toris-Seminar-Termine des Pferdesportverbandes Hannover, die die LPO 2008 und NEON berücksichtigen, stehen fest und sind ausführlich im Internet unter www.psvhan.de abrufbar.

Das Anfänger- und Einführungs-Seminar für die Arbeit mit Toris am 7. und 8. März 2009 im Parkhotel Kronsberg in Laatzen (Referent Wilhelm Jabben aus Bülkau) richtet sich an Meldestellen-Mitarbeiter mit und ohne Vorkenntnisse. Am 21. und 22. März wird in Verden (Haag`s Hotel Niedersachsenhof) ein Toris-Seminar für Fortgeschrittene „Tipps, Tricks und Problembehandlung“ angeboten (Referent Kay Zobel aus Trittau). Speziell an Meldestellenmitarbeiter von Fahrspport-Turnieren mit und ohne Vorkenntnisse wendet sich das Melde-/ Rechenstellen-Seminar Toris-Win Fahren nach der neuen LPO 2008 am 28. Februar und 1. März 2009 in Verden im Haag`s Hotel Niedersachsenhof (Referenten Stephan und Susanne Lubina, Vierhöfen). Voraussetzungen, weitere Infos und Teilnahmegebühren sind den jeweiligen Anmeldeunterlagen zu entnehmen.

Am 5. März bietet der PSV Hannover ein Anwendertreffen Toris in Verden im Hotel Niedersachsenhof um 18.30 Uhr an. Hier geht es um den Erfahrungsaustausch der Anwender des Meldestellenprogramms Toris (Reiten, Fahren, Vielseitigkeit). Moderatorin ist Antje Schäfer vom Landesverband Hessen. *tp*
Anmeldungen an den Pferdesportverband Hannover, Tel. 0511-325768, Fax 0511-325759, e-mail: beate.greifenberg@psvhan.de

Heinz Schütte wird für seine Lebensleistung mit der Sportmedaille der Stadt Braunschweig ausgezeichnet

Braunschweig (psvhannover-akutell). Für seine Lebensleistung und seine großen Verdienste um den Braunschweiger Sport, im Speziellen die Dressurreiterei, wurde Heinz Schütte mit der Sportmedaille der Stadt ausgezeichnet.

Oberbürgermeister Gert Hoffmann verlieh dem 82-Jährigen die höchste Auszeichnung, die der Braunschweiger Sport vergibt. Stadtsportbund-Präsident Franz Matthies hielt die Laudatio: "Heinz Schütte hat die Stadt Braunschweig nicht nur regional, sondern ganz besonders national und international über mehrere Jahrzehnte auf besondere Weise vertreten." Der Wirtschaftsjurist, in jungen Jahren selbst erfolgreich in Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitsprüfungen, war bis 1998 rund 25 Jahre internationaler Dressurrichter, unter anderem bei den Olympischen Spielen 1984 in Los Angeles und 1988 in Seoul. Besondere Verdienste erwarb sich Heinz Schütte nicht nur am Richtertisch. In den 80er und 90er-Jahren war er Mitglied und stellvertretender Chairman des Dressurkomitees der Internationalen Reiterlichen Vereinigung (FEI), Mitbegründer des Dressurweltcups und mitverantwortlich für den Spitzendressursport. In Braunschweig war Schütte von 1961 bis 2006 Präsident des Reit- und Fahrvereins. Zudem ist er seit vielen Jahren Vorsitzender des Kreisreiterverbandes. Das Deutsche Reiterkreuz in Gold hat er schon, nun auch die Sportmedaille. "Pferde sind mein halbes Leben. Als Braunschweiger bedeutet mir diese Auszeichnung sehr, sehr viel.", sagte der Geehrte. *Thomas Fröhlich/ tp*



FN-Turniersportstatistik:

Turniersport erfreute sich 2008 größerer Beliebtheit – PSV Hannover an dritter Stelle

Warendorf (fn-press). Reiten und Fahren als Turniersport hat im vergangenen Jahr wieder an Beliebtheit hinzugewonnen. Das verrät die Turniersportstatistik 2008 der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), die in nahezu allen Bereichen eine positive Entwicklung vorweist.

Besonders erfreulich ist, dass die Anzahl an Turnierveranstaltungen im Vergleich zum Vorjahr um zwölf Prozent auf 3.692 Veranstaltungen zugenommen hat. „Hierbei ist allerdings festzustellen, dass die früheren Kategorie C-Veranstaltungen (Klasse E), die zuvor nicht erfasst wurden, in dieser Statistik mit berücksichtigt worden sind“, erläutert Friedrich Otto-Erley, Leiter der FN-Abteilung Turniersport. „Aber auch ohne die neu hinzugekommenen Veranstaltungen ist ein Zuwachs von etwa drei Prozent zu verzeichnen“, erklärt er weiter. Das „Mehr“ an Turnierveranstaltungen wirkte sich auch positiv auf die Turnierstarts aus, denn mit insgesamt 1.487.710 liegt die Anzahl der Starts rund 5,5 Prozent über der des Vorjahres. Vernachlässigt man die neu hinzugerechneten Prüfungen der Klasse E, so ist immer noch ein Zuwachs von 3,3 Prozent zu registrieren. „Das größere Angebot an Turnierveranstaltungen hat auch für mehr Teilnehmer auf den Turnieren gesorgt“, so Otto-Erley. Spitzenreiter ist wie in den Vorjahren mit deutlichem Abstand der Landesverband Westfalen (288.803 Starts inklusive Klasse E), gefolgt von Baden-Württemberg (173.628) und Hannover (152.079). Insgesamt waren auf den Turnierveranstaltungen auch mehr Pferde unterwegs, denn die Deutsche Reiterliche Vereinigung konnte 5,5 Prozent mehr Eintragungen und etwa fünf Prozent mehr Fortschreibungen von Turnierpferden verglichen mit 2007 feststellen. *dp*

FN-Mitgliederstatistik: Vereinsmitgliederentwicklung im Pferdesport weiter leicht rückläufig

Warendorf (fn-press). Der leichte Abwärtstrend in der Vereinsmitgliederentwicklung im deutschen Pferdesport hält weiter an. Nachdem die Anzahl der Vereinsmitglieder 2007 nach vielen Jahren des Aufschwungs erstmals rückläufig war, konnte auch 2008 kein Mitgliederzuwachs registriert werden.

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) zählte für das Vorjahr 753.004 Mitglieder, genau 706 Mitglieder weniger als 2008. Damit rangiert die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) in der DOSB-Rangliste 2008 aller Spitzenverbände wie im Vorjahr an achter Position.

In der Einzelbetrachtung der Landesverbände im Pferdesport ist festzustellen, dass die Mitgliederentwicklung nicht überall einen Abwärtstrend vorweist. So konnten fünf der insgesamt 17 Landesverbände Zuwächse verzeichnen. An der Spitze der Positivbilanz liegt Bayern, das 2,64 Prozent mehr Vereinsmitglieder im vergangenen Jahr hatte als noch 2007. Mit einem Plus an 2.511 organisierten Pferdesportlern ist Bayern auch der Verband, der in absoluten Zahlen den höchsten Mitgliederzuwachs vorweisen kann. Neben dem Landesverband Bayern konnten auch Hamburg (plus 1,60 Prozent), Mecklenburg-Vorpommern (1,32), Berlin Brandenburg (1,19) und Baden-Württemberg (0,01) ihre Anzahl an Vereinsmitglieder leicht verbessern.

Betrachtet man die Mitgliederstatistik nach Alter und Geschlecht, fällt auf, dass die Männer dem organisierten Pferdesport weiter verloren gehen. Verließen 2007 über 6.100 Männer die Vereine, waren es 2008 weitere 2.711 männliche Mitglieder. Besonders betroffen ist die Altersklasse der über 26-Jährigen (minus 2.711), aber auch die Gruppe der Jungen bis zu einem Alter von 14 Jahren. Hier ist ein Rückgang von 1.386 Mitgliedern zu registrieren. Etwas positiver als noch im Vorjahr stellt sich die Entwicklung bei den weiblichen Pferdesportlern, die in Vereinen organisiert sind, dar. Gingen den Vereinen 2007 noch 2.609 Frauen verloren, konnten sie sich 2008 über einen Zuwachs von 2.005 Frauen freuen. Ausschlaggebend für den Positivtrend sind die Zuwächse in den Altersklassen 19 bis 26 Jahre und vor allem bei den über 26-Jährigen. *dp*



DAP-Seminarreihe „Besser Sitzen“ am 20. April 2009 in Gleichen

Gleichen (fn-press). Gutes Sitzen ist praktizierter Tierschutz. Um diese Kernaussage geht es in der neuen Seminarreihe der Deutschen Akademie des Pferdes (DAP), die am Montag, 20. April, auf Hof Bettenrode in Gleichen Station macht. Christoph Hess, Leiter der Abteilung Ausbildung der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), und Eckart Meyners, Sportdozent an der Universität Lüneburg, erläutern die Zusammenhänge von Körperkonstruktion und Muskelaufbau des Reiters.

Die beiden Referenten machen deutlich, welche Konsequenzen der falsche Sitz für den Bewegungsablauf des Pferdes hat. Eckart Meyners gibt Tipps zur Verbesserung des Sitzes und Korrektur von Sitzfehlern. Christoph Hess erläutert die aus dem Sitz resultierende richtige oder falsche Einwirkung der Reiter. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit vier Lerneinheiten anerkannt werden. Die Seminare beginnen jeweils um 17 Uhr und enden gegen 21 Uhr. Die Seminargebühr beträgt 20 Euro pro Person, für Persönliche Mitglieder der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) 15 Euro (Tageskasse 25 Euro, PM 20 Euro).

Nähere Information und Anmeldung: Deutsche Akademie des Pferdes, Claudia Gehlich, Freiherr-von-Langen-Str. 13-15, 48231 Warendorf, Telefon: 02581/6362-179, E-Mail cgehlich@fn-dokr.de.

4. Bundespferdefestival: Deutschlands Freizeitreiter treffen sich im Juni in Bayern

Salgen (fn-press). Es ist das Schaufenster des Breitensports mit Pferden: Das Bundespferdefestival. Vom 26. bis 28. Juni locken mehr als 60 Wettbewerbe aller Art Reiter, Fahrer, Voltigierer und Züchter nach Salgen zu Deutschlands größtem und vielfältigstem Turnier hinsichtlich Reitweisen, Rassen und Wettbewerben. Mit dem Standort Salgen bei Mindelheim in Bayern findet die Breitensportveranstaltung nach der Premiere 2003 in Hamburg, 2005 in Warendorf und 2007 in Bad Segeberg erstmals in Süddeutschland statt.

Ein besonderes Highlight des Bundespferdefestivals sind die Deutschen Sparkassen-Quadrillen-Championate, bei denen sich Deutschlands beste Quadrillen auf A-Niveau in den Kategorien „Klassisch“ und „Themen/Kostüm“ messen. Der Bundescharakter des Bundespferdefestivals wird zudem durch die Länderwertung betont. Jeder Landesverband kann ein Team mit maximal sechs Reitern entsenden. Darüber hinaus kann jeder Regionalverband ein Team stellen und auch freie Teams können an der Teamwertung teilnehmen. Insgesamt stehen den Teilnehmern mehr als 60 Wettbewerbe zur Auswahl: von A wie Anfänger-Wettbewerbe bis Z wie Zucht-Wettbewerbe. Ein Blick in die Ausschreibung offenbart, dass hier Pferdefreunde aller Couleur angesprochen sind: Ob Voltigieren, Fahren, Western- oder Islandpferdereiten, Distanz- oder Orientierungsreiten, Dressur-, Spring- oder Vielseitigkeitsreiten – für jeden Teilnehmer ist was dabei. Beim Bundesreitersportfestival steht der Spaß und die gemeinsame Zeit mit den Pferden im Vordergrund. Dass das gelingt, dafür sorgt der Veranstaltungsort in Salgen. Sie bietet Teilnehmern, Zuschauern und Pferden optimale Bedingungen: ausreichend Reitfläche, die Möglichkeit, Pferde in Stallzelten oder Boxen unterzubringen und ausreichend Fläche für Paddocks. Teilnehmer und Begleiter finden in der Nähe bei ihren Pferden die Möglichkeit Wohnmobile oder Campinganhänger aufzustellen. Auch Zeltplätze sind vorhanden. Nennungsabschluss für das Bundesreitersportfestival ist der 30. Mai. Die Ausschreibung sowie weitere Informationen zu der Veranstaltung finden sich im Internet unter www.bundespferdefestival.de. Bo

JULEICA – Ausbildung bei der Sportjugend Hildesheim

Hildesheim (Isb-niedersachsen). Sport und vieles mehr – die JULEICA – Ausbildung bietet Jugendlichen die Möglichkeit sich für die Jugendarbeit in ihrem Sportverein zu qualifizieren. Im Mittelpunkt stehen deshalb neben der Leitung von Jugendgruppen Angebote, die sich an den Interessen von Kindern und Jugendlichen orientieren. Die JULEICA Ausbildung wird vom 30. März bis 3. April von der Sportjugend Hildesheim in Hildesheim angeboten. Informationen sind in der Geschäftsstelle Tel. 05121 / 229060 oder auch beim sj-Vorsitzenden Detlef [Schwarz](mailto:Schwarz@sj-hildesheim.de) 05181 / 24953 zu erfahren.



Das Grüne Band für Talentförderung: Bewerbungen für Sportvereine bis 31. März möglich

Hannover (Isb-niedersachsen). Zum 23. Mal verleihen die Dresdner Bank und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) „Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“. Um die 50 mit je 5.000 Euro dotierten „Grünen Bänder“ können sich alle Sportvereine bewerben, die sich besonders stark in der Nachwuchsförderung engagieren. Wie im Vorjahr ergänzen drei Sonderpreise zum Thema Dopingprävention den Wettbewerb. Die Bewerbungsfrist endet am 31. März.

Rund 7,3 Millionen Euro sind seit 1986 an Jugendabteilungen in 1393 Sportvereinen geflossen – Fördermittel, von denen bislang mehr als 180.000 aktive Kinder und Jugendliche in Deutschland profitierten. Informationen und Bewerbungsunterlagen gibt es im Internet unter www.dasgrueneband.com, www.dresdner-bank.de/verantwortung und www.dosb.de oder auch direkt beim PSV Hannover www.psvhan.de.

Dressur

Sechs Dressur-Ponyreiter für Bundesauswahl-Lehrgang Preis der Besten in Verden nominiert

Hannover (psvhannover-aktuell). Der Jugend- und Sportausschuss hat in Abstimmung mit Hans-Heinrich Meyer zu Strohen folgende Ponyreiter des PSV Hannover für den Bundesauswahllehrgang zum Preis der Besten vom 27. Februar bis 1. März 2009 in Verden nominiert: Lena Faster mit Mahoney, Greta Heemsoth mit Nemax, Mareike Klaus mit Doctor Little, Grete Linnemann mit Cinderella, Jolan Lübbecke mit Danny Beau und Lena Schütte mit Campari. *tp/kv*

Springen

Drei Teilnehmer für HGW-Bundesnachwuchschampionat in Braunschweig nominiert

Warendorf (psvhannover-aktuell). Die Teilnehmer für das HGW-Bundesnachwuchschampionat der Springreiter in Braunschweig (12. bis 15. März) stehen fest. Im Anschluss an den Auswahllehrgang am Bundesleistungszentrum des Deutschen Olympische-Komitees für Reiterei (DOKR) in Warendorf unter der Leitung von Bundestrainer Dietmar Gugler wurden 25 Reiter für den Start nominiert. Startberechtigt sind Junioren und Junge Reiter Jahrgang 1990 und jünger. Aus dem PSV Hannover sind dabei: Josch Löhden, Lisa-Ann Mukodzi und Christoph Wahler. Als vierter Reservereiter steht Sven Kruse mit auf der Nominierten-Liste. Das HGW-Bundesnachwuchschampionat besteht aus einer Qualifikationsprüfung und einem Finale in Form einer Stilspringprüfung der Klasse M* mit Standardanforderungen und einem Pferdewechsel der besten Vier. Im Vorjahr gewann auf dem Turnier in Dortmund Lars Grafmüller aus Rheine. Komplette Teilnehmerliste unter www.psvhan.de (aktuell). *tp*

Bundeskader Springen 2009 aufgestellt: Ehepaar Beerbaum für den PSV Hannover dabei

Mannheim (fn-press). Der Disziplinausschuss Springen des Deutschen Olympische-Komitees für Reiterei (DOKR) hat in seiner letzten Sitzung in Mannheim folgende Reiterinnen und Reiter in die Bundeskader berufen:

Championatskader: Ludger Beerbaum (Riesenbeck), Marcus Ehning (Borken), Marco Kutscher (Riesenbeck), Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen), Carsten-Otto Nagel (Wedel).

B-Kader: Franz-Josef Dahlmann (Sendenhorst), Johannes Ehning (Borken), Toni Haßmann (Lienen), Felix Haßmann (Lienen), Andreas Knippling (Zülpich-Merzenich), Max Kühner (München), Janne-Friederike Meyer (Schenefeld), Thomas Mühlbauer (Kötzing), Lars Nieberg (Homburg), Alois Pollmann-Schweckhorst (Steinfeld), Markus Renzel (Oer-Erkenschwick), Franke Sloothaak (Borgholzhausen), Mario Stevens (Molbergen), Thomas Voß (Schülp), Philip Weishaupt (Hörstel), Holger Wulschner (Groß-Viegehn).



Seite 6/7

B2-Kader: Markus Beerbaum (Thedinghausen), Karl Brocks (Osnabrück), Mylene Diederichsmeyer (Steinhagen), Anna-Maria Jakobs (Diemelstadt), Jörg Kreuzmann (Kasseburg), Oliver Lemmer (Lohmar), Caroline Müller (Oud-Ootmarsum/NED), Jan Sprehe (Cloppenburg), Rene Tebbel (Emsbüren), Andre Thieme (Plau), Thomas Weinberg (Herzogenrath).

Vielseitigkeit

Aktivensprecher Vielseitigkeit in Sahrendorf gewählt

Sahrendorf (fn-press). Im Rahmen des Aktiventreffens in Sahrendorf haben am Wochenende die Mitglieder des A-, B- und B2-Kaders Vielseitigkeit ihre Aktivensprecher für die kommende Legislaturperiode gewählt.

Als ihre Interessensvertreter benannten die Aktiven Alfred Bierlein (Neumarkt) und Andreas Dibowski (Egestorf), als Stellvertreter wurden Dr. Annette Wyrwoll (Duggendorf) beziehungsweise Beeke Kaack (Schmalensee) gewählt. Als ihren Wunschkandidaten für das Amt des Ausschussvorsitzenden benannten die Kadermitglieder Holger Heigel (65, Vierhöfen). Der bisherige Ausschussvorsitzende Michael Spethmann (Asendorf) stellte sich nicht mehr zur Wahl. *Hb*

+++ Liste nationale und internationale Vielseitigkeitsturnier 2009 online +++ Qualifikationskriterien DJM Vielseitigkeit 2009 online auf www.psvhan.de (aktuell)

Voltigieren

Oster-Voltigiercamp im Harz

Hannover (psvhannover-aktuell). Auf dem Ferienhof Baumann im Harz (Grafschaft Hohenstein) wird vom 5. bis 11. April 2009 ein Voltigiercamp für kleine und große Voltigierer (Gruppen und einzelne Teilnehmer) im Alter von acht bis 20 Jahren angeboten. Im Mittelpunkt steht das Ausdruckstraining mit den Schwerpunkten: Bewegung, Gymnastik, Musik hören, fühlen sowie turnerisch darstellen, Koordination, Spannung sowie Teambuilding und Yoga. Die Teilnehmer sollen Körpergefühl und Selbstsicherheit entwickeln, um ihre Trainer, Eltern, Richter und Zuschauer zum Staunen zu bringen. Geleitet wird das Camp von Sarah Sinnwell und Ella Baumann, die selbst zehn Jahre aktiv im Leistungssport voltigiert haben (2005 Landesmeister Berlin-Brandenburg). Weitere Infos unter www.freizeitgeist.de. *tp*

Einladung zum Voltigierturnier Ravensberg-Borgholzhausen am 14. und 15. März

Hannover (psvhannover-aktuell). Auf nach Westfalen! Unter dem Motto „Raus aus dem Winter – rein in die Saison“ lädt der Reit- und Fahrverein Ravensburg am 14. und 15. März 2009 zum großen Voltigierturnier (WBO/LPO) nach Ravensberg-Borgholzhausen ein. Nennungsschluss ist der 10. Februar 2009. Ausgeschrieben sind Prüfungen für Einzel- und Gruppenvoltigierer der Klassen E bis S. Weitere Infos bei Claudia Westerheide unter: 0172-9026985 oder www.ravensberg1.de

Fahren

Kader Fahren PSV Hannover: Kathrin Efeld startet mit Di Versace

Hannover (psvhannover-aktuell). Kathrin Efeld, Mitglied des Fahr-Kaders im PSV Hannover 2009, startet nicht mit dem Pferd Rübezahl, sondern mit Di Versace.



Kaderberufungs-relevante Fahrturniere 2009 und Sichtungsprüfungen für WM 2009

Warendorf (psvhannover-aktuell). Gemäß Beschluss des Fahrausschusses DOKR werden folgende Veranstaltungen 2009 schwerpunktmäßig berücksichtigt, wenn es um Kaderberufungen für die Fahrer geht. Relevant sind die kombinierten Wertungen der nachfolgend genannten Turniere:

Ponyfahrer: WM Sichtungen und CAI-P; Zweispänner: WM Sichtungen und CAI-A-2

Einspänner: CAI-1 und nationale, bundesoffene Fahrturniere der Kl. S; Vierspänner: CAIO, CAI-A-4 sowie nationale, bundesoffene Fahrturniere der Kl. S

Die WM-Sichtungsturniere sind der PDF-Datei auf www.psvhan.de (aktuell) zu entnehmen.

Moritzburger Fahrponychampionat auch für K-Ponys

Moritzburg (fn-press). Bei dem in diesem Jahr erstmals stattfindenden Moritzburger Fahrponychampionat vom 29. bis 30. August, das gemeinsam mit dem Bundeschampionat des Schweren Warmbluts in Moritzburg stattfindet, dürfen auch K-Ponys an den Start gehen. Zunächst waren für das Fahrponychampionat nur alle vier- und fünfjährigen, in der Liste 1 bis 3 bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) registrierten Turnierponys der Größen G und M startberechtigt, die sich mit ihren Fahrern bis zum Nennungsschluss in einer Eignungsprüfung für Fahrpferde/-ponys mit einer Mindestnote von 7,0 qualifiziert haben. *dp*

Aktiventreffen Fahren: Arndt Lörcher neu im Fahrausschuss als Aktivenvertreter

Warendorf (fn-press). Felix Auracher (Lauchheim) geht in seine zweite Amtsperiode als Vorsitzender des Disziplinausschusses Fahren des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR). Im Rahmen des Aktiventreffens Fahren in Warendorf wurde Auracher einstimmig von den Bundeskaderfahrern wiedergewählt. Auracher muss noch von der FN-Mitgliederversammlung Anfang Mai als Vorsitzender bestätigt werden. Als Aktivenvertreter wurden Peter Tischer (Neu-Isenburg) und Arndt Lörcher (Wolfenbüttel) in den Fahrausschuss gewählt. Neue stellvertretende Aktivensprecher sind Hans-Georg Schröder (Anklam) und Dieter Lauterbach (Herborn). *dp*

Weitere Meldungen

Enno Friedrich aus Lüneburg gewinnt Sven-Simon-Preis 2008 mit Luhmühlener Vielseitigkeits-Foto

Hannover (psvhannover-aktuell). Den mit 10.000 Euro dotierten Sven Simon Preis für das beste Sportfoto des Jahres 2008 gewann Enno Friedrich aus Lüneburg mit einem Motiv des Vielseitigkeitsturniers in Luhmühlen. In der hochkarätig besetzten Jury saßen unter anderem Ex-Eisprinzessin Kati Witt und Gold-Kanutin Birgit Fischer, die Friedrichs Bild „Sturz ins Glück“ ganz vorne sahen. Es zeigt eine Vielseitigkeitsreiterin, die sich unfreiwillig aus dem Sattel gelöst hat. Reiterin und Pferd ist zum Glück nichts passiert. Besonders faszinierend ist die Spiegelung der spektakulären Szene im Wasser. Mitentschieden haben unter anderem auch Handball-Trainer Heiner Brandt, Fußball-Legende Franz Beckenbauer und Tennis-As Boris Becker.

"Den Moment für die Ewigkeit festhalten", dies ist es, was Enno Friedrich an der Fotografie reizt. Aus seiner Anfangszeit hat er gelernt, selektiv zu fotografieren und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. "Wichtig war und ist, dass man sich mit dem Motiv vorher gedanklich auseinandersetzt", sagt Friedrich. Früher noch mehr als heute wo "die Fotos leider häufig Masseware geworden sind." Seine Arbeitsschwerpunkte sind Menschen und Sport, Events, Architektur und Fotoreportagen. Seit zehn Jahren bedient auch er sich der Vorzüge der digitalen Fotografie. "Ich will das gar nicht negativ sehen", sagt er, "natürlich hat man jetzt andere Möglichkeiten". Das zeige auch das mit dem Sven-Simon-Preis prämierte Foto aus Luhmühlen. Friedrich fotografiert auch für das niedersächsische Reitsport Magazin. Auf den fünften Platz kam ebenfalls ein Pferdesportmotiv, allerdings aus dem Fahrsport. *tp/wams*